



15. Juni 2002



20. September 2004



28. Januar 2005

Blick vom Turm der ehemaligen SS-Wache auf einen Ausschnitt des ehemaligen Häftlingslagers, 2002, 2004 und 2005. Fotos: Mena Urbitsch/Oliver Gemballa. Digitalaufnahmen. (ANg, 2006-297, 2006-345, 2006-352)

Von 2002 bis 2005 fotografierten Mena Urbitsch und Oliver Gemballa die Arbeiten an der Umgestaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme jeweils aus der gleichen Perspektive. Sie verfolgten unter anderem die Abrissarbeiten des Haftgebäudes der Justizvollzugsanstalt XII und die Gestaltung des Bereiches des ehemaligen Häftlingslagers.



Die neu gestaltete KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Mai 2005. Foto: Michael Kottmeier. Digitalaufnahme. (Michael Kottmeier/agenda), 6_0159)
Gabionen – Drahtkörbe, gefüllt mit zerklüftem Klinkerschutt aus dem Abriss der Gefängnisgebäude – kennzeichnen die ehemaligen Standorte der Häftlingsbaracken. In der Mitte freigelegte Fundamente eines Wasch- und Latrinbereichs, im Hintergrund das östliche Klinkergebäude, das ebenfalls als Häftlingsunterkunft gedient hat. Links ist vor dem Klinkergebäude der Überrest des 1949/50 errichteten und 2003 abgerissenen Haftgebäudes der Justizvollzugsanstalt XII zu erkennen.

Impressum

Kuratorin: Ute Wrocklage, Hamburg

Weitere Mitarbeit: Herbert Diercks, Dr. Detlef Garbe, Thomas Käpernick, Dr. Reimer Möller, Karin Schawe, Johanna Wölfing

Lektorat: Dieter Schlichting, Büro für Lektorate und Übersetzungen, Hamburg

Ausstellungsgestaltung und Produktion: Wolfgang Wiedey, Hamburg

Grafik: Michael Schulz, typografik, Hamburg

Digitaldruck: Tricolor GmbH, Hamburg

Medienpräsentation: Jürgen Reichardt, Hamburg

Pulte: alh, Arbeit und Lernen Hamburg GmbH

Alben: Buchbinderei Steinkuhl GmbH, Hamburg

Öffentlichkeitsarbeit: Karin Schawe, KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Wir danken

der Hamburgischen Bürgerschaft sowie dem Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme e. V. für die finanzielle Förderung dieser Ausstellung und den zahlreichen Personen und Einrichtungen, die diese Ausstellung ermöglichen.

Diese Ausstellung ist eine Wanderausstellung. Sie wird von der KZ-Gedenkstätte Neuengamme gegen Übernahme der Transport- und Versicherungskosten ausgeliehen.

Weitere Informationen: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Heidi Heitmann, Tel.: 040 428131-516, E-Mail: heidi.heitmann@bkm.hamburg.de, www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de

Die Neugestaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Abkürzungen

ANg	Archiv der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
BArch	Bundesarchiv
BStu	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, Berlin
FZH	Forschungsstelle für Zeitgeschichte, Hamburg
MDF	Museet for Danmarks Frihedskamp 1940–1945, Kopenhagen
NARA	National Archives and Records Administration, Washington, D. C.
NIOD	Nederlands Instituut voor Oorlogsdocumentatie, Amsterdam
SAPMO-BArch	Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv
TNA	The National Archives, London